

An den EU-Kommissar für Umwelt, Meere und Fischerei

Sehr geehrter Herr Kommissar,

trotz der Zusagen der Regierung der Republik Zypern an die Europäische Union, die Situation des inakzeptablen Vogelmordes zu verbessern, ist der illegale Fang und das Töten von EU-weit geschützten Singvögeln in Zypern noch immer offenkundig und weit verbreitet. Die Praxis zeigt, dass die Bußgelder für den Einsatz von illegalen Leimruten extrem niedrig sind und selbst die höheren Bußgelder für den Einsatz illegaler Fangnetze keine Abschreckung darstellen. Dies nicht zuletzt, weil deren Durchsetzung einen neuen Tiefpunkt erreicht hat. Diese Situation wurde im November 2019 durch die Auflösung der früher sehr wirkungsvoll arbeitenden Anti-Wilderei-Einheit (Anti Poaching Squad/APS) der zypriotischen Polizei verschärft. Einzig lokale und internationale Naturschutzorganisationen stellen sich gegen den millionenfachen Vogelmord in Zypern und gehen vor Ort offiziell und aktiv dagegen vor.

Ich fordere die EU-Kommission auf, von der Regierung der Republik Zypern die strikte Durchsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie von 1979 und klare politische Entscheidungen wie die Erhöhung der Bußgelder und die Wiedereinsetzung der Anti-Wilderei-Polizei (APS) zum konsequenteren und wirkungsvolleren Schutz unserer europäischen Vogelwelt zu verlangen.

